

# Inhalt

- 1 Einleitung ... 7**
- 2 Die Methode der kollegialen Beratung ... 13**
  - 2.1 Kollegiale Beratung als Arbeitsform ... 13
    - 2.1.1 Formen kollegialer Beratung ... 18
    - 2.1.2 Die Rollen ... 34
    - 2.1.3 Der Prozess ... 37
    - 2.1.4 Anlässe und Kontexte ... 50
    - 2.1.5 Vorgehensweisen und Instrumente ... 53
  - 2.2 Kollegiale Beratung als Lernform ... 66
- 3 Kollegiale Beratung in Organisationen:  
Einführung und Praxis, Kooperation am Arbeitsplatz ... 69**
  - 3.1 Ökonomie ... 70
  - 3.2 Wissen managen und kooperieren ... 74
  - 3.3 Arbeitsplatznahe Lernsysteme ... 76
  - 3.4 Praktische Erfahrungswerte und Anforderungen bei der Einführung ... 78
    - 3.4.1 Erfolgsfaktoren für arbeitsplatznahe Lernsysteme ... 78
  - 3.5 Kollegiale Beratung als Instrument der organisationalen Lernkulturentwicklung – Das Modell der Lernschleifen ... 90
    - 3.5.1 Lernen am Beispiel: Fragmentarisches und exemplarisches Lernen ... 92
    - 3.5.2 Lernen in Steuerung/Verbesserung der Selbststeuerung:  
Steuerung und Verantwortung ... 94

3.5.3	Lernen im Prozess: Dialogkultur in Organisationen ...	96
3.5.4	Kollegiale Beratung als Integrationsmodell für Arbeiten und Lernen ...	98
<b>4</b>	<b>Kollegiale Formen von Beratung und Supervision ...</b>	<b>100</b>
4.1	Das vielfältige Verständnis der Begriffe „Beratung“ und „Supervision“ und das Modell der kollegialen Variante ...	100
4.2	Ursprünge sowie Entstehungs- und Verwendungskontexte kollegialer Beratungsformen ...	102
	Begriffe und Formen ...	102
	Kontexte der Entstehung ...	105
<b>5</b>	<b>Lernkultur – Annäherung an den Begriff ...</b>	<b>111</b>
5.1	Dimensionen von Lern- und Arbeitskultur ...	115
<b>Literatur ... 118</b>		
<b>Über die Autoren ... 125</b>		